

Protokoll

über die Sitzung des **Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung** am Dienstag, **14.01.2025**,
18:03 Uhr, **Ratssaal, An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Hahn

Stellv. Vorsitzender

Herr Harald Baumann

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Frau Gisela Brückner

Herr Frerk Grüßing

Herr Günter Hahn

Herr Manfred Lindenmann

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Maria Sinnemann

Grundmandat

Herr Arne Wotrubez

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier

Frau Maria Lindemann

Frau Annette Plein

Fachbereichsleitung 3

Erste Stadträtin

Fachbereichsleitung 2

Beratende Mitglieder

Herr Cord Dreyer

Herr Thomas Maske

Herr Thorsten Steen

Verwaltungsangehörige/r

Herr Wiegand Ahrbecker

Herr Thorsten Lempfer

Herr Thomas Meyer

Frau Andrea Reiter

Fachdienstleitung Finanzwesen

Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

stellv. Fachdienstleitung Finanzwesen

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

3 Personen (davon 1 Pressevertreter)

Sitzungsbeginn: 18:03 Uhr

Sitzungsende: 19:03 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.12.2024
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Sachstand Digitalisierung
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2025 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms
- 6 Anfragen

2024/184

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Frank Hahn eröffnet um 18:03 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.12.2024

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. fassen bei 1 Enthaltung mit 9 Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 17.12.2024 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Reiter teilt mit, dass der Ortsrat Neustadt a. Rbge. angemerkt habe, dass die Formulierung der Nr. 23 der Anlage 1 der Informationsvorlage Nr. 2024/175/1 „Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2025“ nicht wie beschlossen protokolliert worden sei. Der geänderte Beschlusstext wird wie folgt verlesen:

„Der Ortsrat Neustadt a. Rbge. stellt den Haushaltsbegleitantrag, dass eine Beteiligung der Bürger zur Nutzung des Veranstaltungszentrum Leinepark stattfindet und das Ergebnis der Bürgerbeteiligung in ein zu erstellendes Nutzungskonzept einfließt mit dem Ziel, das Veranstaltungszentrum Leinepark zu erhalten.“

3.1. Sachstand Digitalisierung

Frau Lindemann teilt mit, dass im Rahmen der letzten Ausschusssitzungen ausführlich zum Thema Digitalisierung berichtet worden sei. Der Sachstand sei unverändert.

Herr Baumann möchte wissen, welcher Internetanbieter das Feuerwehrzentrum Neustadt a. Rbge. versorge?

Anmerkung zum Protokoll
Stellungnahme des Sachgebiets IT:

Derzeit wird das Feuerwehrzentrum Neustadt a. Rbge. von der Telekom versorgt. Es ist geplant zeitnah zu Rasannnt zu wechseln.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2025 und Feststellung der **2024/184**

mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms

Herr Frank Hahn teilt mit, dass ein zusätzlicher Sitzungstermin zur Beratung des Haushalts 2025 festgelegt worden sei. Dieser findet am 27.01.2025 um 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses statt.

Herr Meyer erläutert die aktuelle Prognose des Haushalts 2024 anhand der Steuerungsdatei (**Anlage 1**).

Auf Nachfrage von Herrn Frank Hahn teilt Frau Lindemann zur Steuerungsdatei mit, dass die Einzelaufstellung unter der Position „Sach- und Dienstleitungen“ für das Jahr 2024 noch nicht beziffert werden könne. Die Informationen werden derzeit aufbereitet und im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung präsentiert.

Herr Steen weist auf die Abweichung in Höhe von rd. 10 Mio. EUR zwischen der aktuellen Prognose 2024 und der Haushaltsplanung 2024 hin. Weiter führt er aus, dass aufgrund der Haushaltsplanung Entscheidungen über Haushaltsstabilisierungsmaßnahmen getroffen worden seien.

Frau Lindemann erwidert, dass die Abweichung größtenteils auf Mehrerträge aus Gewerbesteuer zurückzuführen sei (rd. + 6 Mio. EUR). Der bereits im Rahmen der Haushaltsplanung höher gewählte Gewerbesteueransatz 2024 sei damit deutlich übertroffen worden. Eine derartige Entwicklung sei nicht planbar.

Frau Lindemann weist darauf hin, dass die darüber hinaus gehende Abweichung in Höhe von rd. 4 Mio. EUR einen prozentualen Anteil von rd. 4 % des gesamten Haushaltsvolumens umfasse.

Frau Lindemann teilt mit, dass die Planung des Jahres 2025 einen Gewerbesteueransatz in Höhe von rd. 20 Mio. EUR enthalte und ein Mittel der letzten Haushaltsjahre darstelle. Die im Haushaltsjahr 2024 erlösten Gewerbesteuern seien eine Spitze, die im Haushaltsjahr 2025 nicht erwartet werden könne.

Herr Ahrbecker ergänzt, dass die Auswirkungen des Wachstumschancengesetzes, welches Unternehmen Möglichkeiten zur Gewinnschmälerung biete, noch nicht absehbar seien.

Herr Homeier macht deutlich, dass er bei der Veranschlagung der Sach- und Dienstleitungen im Hoch- und Tiefbau darauf achte, dass sich diese an den tatsächlichen Aufwendungen orientiere. Bezüglich der beschlossenen Haushaltsstabilisierungsmaßnahmen verweist Herr Homeier darauf, dass sich die defizitäre Gesamtentwicklung des städtischen Haushalts in den Folgejahren fortsetze.

Herr Frank Hahn macht deutlich, dass ein strukturelles Defizit vorhanden sei und ein Haushaltssicherungskonzept zukünftig aufgestellt werden müsse. Aufgrund hoher Erträge verzögere sich allein der Aufstellungszeitpunkt.

Frau Lindemann und Herr Homeier erläutern die Veränderungslisten des Ergebnis- und Investitionshaushalts (**Anlage 2 und 3**).

Herr Steen möchte wissen, welche Zweckbindungsfrist für den Investitionszuschuss an den katholischen Kindergarten St. Peter und Paul zugrunde gelegt werde.

Anmerkung zum Protokoll

Stellungnahme des Fachdienstes Kinder und Familien:

Die Zweckbindungsfrist für die bezuschusste Investition (Kinderarten St. Peter und Paul) beträgt 25 Jahre.

Herr Frank Hahn bittet um Erläuterung der im Einzelnen gestellten Anträge zum Haushalt 2025 (**Anlage 4**).

Herr Baumann teilt mit, dass die SPD-Fraktion die Haushaltsbegleitanträge zum Teilneubau Gymnasium und zum Teilneubau SEK II KGS zurückziehe. Die Anträge zielten ursprünglich darauf ab, Ressourcen für die Umsetzung des Ganztags zu schaffen, was im angedachten Umfang nicht möglich sei.

Zudem erläutert Herr Baumann die weiteren Anträge der SPD-Fraktion zum Haushalt 2025.

Herr Frank Hahn fasst zusammen, dass die den Investitionshaushalt betreffenden Anträge im Rahmen der Beschlussvorlage Nr. 2024/118/1 „Einführung des Ganztagsbetriebs an Neustädter Grundschulen“ beraten werden, so dass voraussichtlich eine Abstimmung in der nächsten Ausschusssitzung möglich sei.

Herr Frank Hahn stellt die Anträge der CDU/Bündnis 90/Die Grünen vor (**Anlage 4**).

6. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Herr Frank Hahn schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:56 Uhr.

Frank Hahn
Ausschussvorsitzender

Andrea Reiter
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 20.01.2025